„Das Paradies habe ich mir immer als eine Art Bibliothek vorgestellt.“

Jorge Luis Borges



Im Schneewinter 2016/17

Medienbestand und Ausleihzahlen

2016 wurden für 44.457 € 2.745 Medien (inkl. Onleihe Medien) erworben und 3.432 aussortiert. Damit beläuft sich der Gesamtbestand am 31.12.2016 auf 36.850 Medien.

Im OnleiheVerbundHessen stehen den Verbundsmitgliedern 139.189 Medien zur Verfügung. Der Kelsterbacher Anteil beträgt hierbei 1.371 Medien.

Mit der Ausleihe von 81.489 Medien (incl. 4.593 Onleihe-Medien) sank die Ausleihe wie schon 2015 um 7,4% hauptsächlich bei den Printmedien und den Hörbüchern für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Der Rückgang der Ausleihzahlen im Print-Bereich ist schon länger Trend in öffentlichen Bibliotheken. Bei Hörbüchern sind Streaming-Dienste immer mehr gefragt. Ausleihsteigerungen wurden bei den DVDs und den Brettspielen wie den Games erzielt.

Besonders negativ für unsere Ausleihzahlen erwies sich der Umstand, dass Neuerscheinungen und Bestseller erst ab der Mitte des Jahres 2016 bestellt werden durften. Viele Kunden suchten die Bibliothek nicht mehr so kontinuierlich auf wie sonst üblich und einige blieben sogar ganz weg.

Auch im OnleiheVerbundHessen ist nur ein minimaler Zuwachs zu verzeichnen. Hier mussten sich die Hörbuch-Entleiher vom Download ihrer Titel auf Streamen ab der Mitte des Jahres umstellen.

Beim Umsatz* ermittelt man, wie oft eine Mediengruppe sich anteilig am Gesamtbestand umgesetzt hat. Der Umsatzwert von 3 wird hier angestrebt.
(s. Tabelle BestandAusleihe 2015/16).

Die Ausleih-Hits der Bibliothek 2016

Ein JoJo Moyes – Titel führt zum 3. mal seit 2014 mit 25 Ausleihen die Hitliste der Romane an: „Ein ganz neues Leben“ Der Ausleihhit bei den Sachbüchern ist Alfred Wiegands „Glanzstoff glänzt nicht mehr“ über die Geschichte des Enka-Werks mit 27 Ausleihen. 14mal wurde Gisa Pauly’s „Der Mann ist das Problem“ bei den Hörbüchern für Erwachsene mitgenommen.

Bei den DVDs steht „Maze Runner“ mit 35 Ausleihen ganz oben, dicht gefolgt von „Lego Ninjago“ bei den DVD-Serien mit 20 Ausleihen.

„Die Magie zwischen den Zeilen“ lautet das beste Jugendbuch Stefanie Hasse’s mit 12 Ausleihen. Bei den Kinderbüchern rangiert Jeff Kinney’s „So ein Mist“ mit 49 Entleihungen ganz vorne.

Die „Disney-Film-Hits“ stehen an erster Stelle bei den Hörbüchern für Kinder mit 23 Ausleihen, bei den Spielen ist es wieder 26 mal„Tip Toi – Der Stift“ wie bei den Games Mario Kart 8, das Wii-Go-Kart-Spiel.

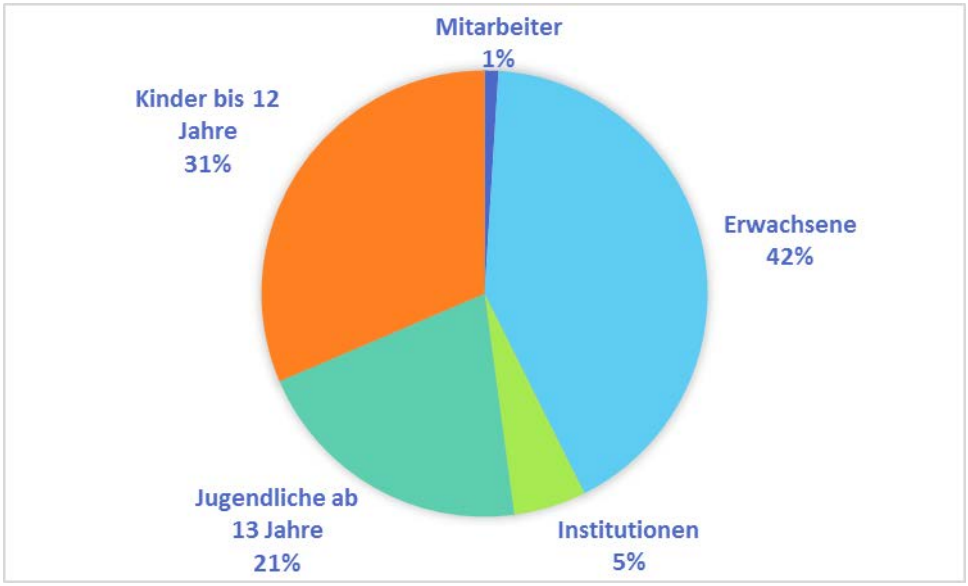
Tabelle Bestand/Ausleihe

Benutzer

2.304 Leser suchten die Bibliothek regelmäßig auf, um Medien auszuleihen – das sind unsere „aktiven Benutzer“. In dieser Zahl sind 368 Neuanmeldungen enthalten.

In Bezug zur Einwohnerschaft Kelsterbachs gesetzt, erhält man die Benutzungsquote von 13,9% (2015: 14,6%).

Die Benutzergruppen verteilen sich wie folgt:



Die Altersstruktur der Leser stellt sich so dar:

Bibliotheksnutzer	Anzahl 2016	Prozent 2015	Prozent 2016
bis 12 Jahre	724	32,30%	31,42%
0-18 Jahre	1201	52,43%	52,13%
über 60 Jahre	132	5,55%	5,33%

Anhand des Besucher-Zählgerätes wurde die Zahl der Bibliotheksbesucher ermittelt, die die Bibliothek besuchten, um an einer Abendveranstaltung teilzunehmen, mit dem Internet Hausaufgaben zu erledigen, Bekannte zu treffen, im Lesecafé Zeitung zu lesen und vieles mehr.

Über den IGS-Zugang wie über den Eingang „Am Mittelfeld“ kamen 72.149 Bibliotheks-Besucher (2015: 77.700).

Pro Öffnungsstunde kamen 52 Besucher in die Bibliothek.

Weitere Daten zu Benutzung und Bestand

	2015	**2016**
Einwohnerzahl	16.641	16.554
Ausleihe pro Einwohner	5,3	5,3
Bestand pro Einwohner	2,3	2,3
Ausleihtage	228	242
Ausleihe pro Ausleihtag (Ø)	386	336
Ausleihe pro Monat (Ø)	7.335	6.790
Ausleihe pro Leser (Ø)	40	35
Ausleihzahl der Lehrmittel	20.935	21.673
Ausleihe pro Mitarbeiterin an der Theke (ohne Onleihe)	15.202	11.641
Ausleihe pro Mitarbeiterin inkl. der Lehrmittel	16.320	14.737

Jede 1,11 Minute wurde in der Stadt- und Schulbibliothek ein Buch, eine CD, eine Zeitschrift, ein Game oder eine DVD ausgeliehen.

Personal

Das Team der Stadt- und Schulbibliothek erwies sich 2016 als beständig und gut eingespielt. Frau Kowarsch verließ das Team für eine Leitungsposition in Baden-Württemberg. Frau Betzold beendete im Juni ihre Elternzeit.

Die Bibliothek verfügt über insgesamt 5,65 Planstellen,
davon sind personell besetzt:

3 Bibliotheksangestellte (2 Vollzeit, 1 Teilzeitkraft mit 0,69 Stellen)

1 Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste (0,52 Stellen)

1 Fachwirtin für Medien- und Informationsdienste (Vollzeit)

2 Diplom-Bibliothekarinnen (2 Teilzeitkräfte mit je 0,76 Stellen)

1 Auszubildende zur „Fachangestellten für Medien und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek“ im dritten Ausbildungsjahr.

Frau Betzold reduzierte befristet ihre Vollzeit-Stelle auf 70%. Frau Wiechmann und Frau Bergmann stockten um 7 bzw. 2 Stunden auf.

Für Herrn Pausch als pädgogischem Mitarbeiter konnte Frau Annika Schmidt mit einem geringeren Stundenumfang für die Kinderkultur gewonnen werden.

Die FSJ-Kultur-Stelle ist seit September 2015 nicht mehr besetzt.



Die Stadt- und Schulbibliothek im Kreisvergleich

Bibliothek	Einw.	Öffnungs-stunden/ Woche	Besuche	Medien insgesamt	Ausleihe	Stellen (Plan)	Veranstaltungen	Umsatz
	2015	2015	2015	2015	2015	2015	2015	2015
Groß-Gerau	25.197	15	N	40.380	82.591	3	62	2,04
Kelsterbach	**16.641**	**33**	**77.700**	**37.537**	**88.024**	**6,62**	**167**	**2,27**
Mörfelden-Waldorf	33.342	17,50	24.029	51.221	89.738	5	69	1,75
Raunheim	16.250	19	19.270	13.250	17.809	1,39	15	1,34
Rüsselsheim	62.239	35	108.866	99.313	380.943	15,50	301	3,83
Trebur	13.586	10,50	11.088	18.786	28.659	2,30	145	1,52

Quelle: Deutsche Bibliotheksstatistik, 20.02.2016

Hier sind vergleichbare Bibliotheken aus dem Kreis mit ähnlicher Ortsgröße und Struktur dargestellt.

Die Kelsterbacher Bibliothek nimmt dabei in ihrer Funktion als kombinierte Stadt- und Schulbibliothek eine besondere Stellung ein.

OnleiheVerbundHessen: die virtuelle Ausleihe in der Bibliothek

Mit dem OnleiheVerbundHessen ist es Leserinnen und Leser der Stadt- und Schulbibliothek möglich, kostenlos Literatur, Zeitungen und Zeitschriften, Musik, Filme und Hörbücher als E-Medien aus dem Internet auszuleihen. Seit 2013 ist die Bibliothek Mitglied dieses Verbundes – quasi eine eigene virtuelle Zweigstelle im Internet.
Der OnleiheVerbundHessen ist ein Angebot hessischer öffentlicher Bibliotheken. Mittlerweile sind dem OnleiheVerbund Hessen 94 Bibliotheksmitglieder angeschlossen. Der Bestand beläuft sich auf 139.189 Exemplare. 2016 konnten insgesamt 1.676.842 Ausleihen verzeichnet werden.

Die Stadt- und Schulbibliothek hat 2016 283 virtuelle Medien erworben. Damit beläuft sich der Bestand der Stadtbibliothek im Verbund auf 1.371 Medien. Von den 127 (2015: 124) aktiven Kelsterbacher Onleihe-Kunden wurden 4.593 Medien
(2015. 4.461 Medien) entliehen. Das ist ein geringer Zuwachs von knapp 3 %.
Mitte des Jahres war nach Abschalten des Windows Media Players kein Download der Daten mehr möglich. Für problemloses Streamen benötigte man eine sichere Internet-Verbindung. Das war eine Umstellung für die Hörbuch-Ausleiher. Jeder Leser hat im Jahr im Durchschnitt 36 (2015: 37 Medien) entliehen.
Beliebte Medien sind hier Ratgeber, Reiseführer, Lernhilfen, Zeitschriften und Kinder-Hörbücher oder DVDs.

Neue Internetseite der Stadt- und Schulbibliothek

Im Sommer 2016 wurde die Bibliotheks-EDV in das städtische IT-Netz integriert. Die Betreuung der Bibliotheks-Software erfolgt im Hosting der Firma OCLC.

Der neue Web-Auftritt www.stadtbibliothek-kelsterbach.de ist im Design-Konzept der Stadt- und Schulbibliothek entwickelt und seit August 2016 online.

Die Menüpunkte „Aktuelles, Veranstaltungen, Kinder/Jugendliche, Kita/Jugendliche, Bibliothek für Erwachsene“ zeigen aktuelle Informationen aus der Bibliothek an. Sie informieren bunt und ausführlich über Veranstaltungen und Angebote der Kinder- und Jugend- sowie der Erwachsenenbibliothek. Neu sind komfortable Such-Möglichkeiten im Katalogmodul mit der Möglichkeit, sich Merklisten anzulegen.
Die zeitgemäße Suchmaschinen-Technologie erlaubt Verfeinerungsmöglichkeiten der Suchergebnisse und damit eine zielgerichtete Suche.

Attraktive Cover-Karusselle bilden die Neuerwerbungen der letzten 14 Tage ab.

Das responsive Design erlaubt die uneingeschränkte Nutzung der Internetseiten auf mobilen Geräten, so dass die Bibliothek auch unterwegs erreichbar ist – sozusagen die „Bibliothek to go“.

Diese moderne Technologie wurde bezuschusst durch die Fördermittel des Landes Hessen für Öffentliche Bibliotheken.



Erwachsenenbibliothek

Neue Interessenskreise „Heimat“ und „Kochen und Backen“

Schritt für Schritt wird die Systematik der Sachliteratur in eine benutzerfreundliche Aufstellung nach Interessenskreisen umgewandelt. Die heimatkundliche Literatur findet sich jetzt in drei Begriffen wieder: „Heimat Kelsterbach“, „Heimat Frankfurt“ und „Heimat Hessen“. Rund 200 Titel umfassen Gesammeltes z.B. über das historische Frankfurt, aber auch die Publikationen des Stadtarchivars Hartmut Blaum oder die Route der Industriekultur.

Die Koch- und Backbücher wurden in die neue Rubrik „Essen & Trinken“ unterteilt. Hier findet man Trends unter „Schnell & preiswert“, „Vegan“ oder „Fernsehkoch“.

Fernleihe

Seit 2015 bietet die Stadt- und Schulbibliothek für ihre Nutzer die Fernleihe an. Besondere Wünsche, vorrangig Fachbücher, können nun für Studenten und Interessierte über den Hebis-Verbund gegen eine Gebühr von 1,50€ aus anderen Bibliothek bestellt werden. Dieses Angebot ermöglicht es der Bibliothek, den Lesern besondere Bücher vor Ort zur Verfügung zu stellen, die für den Grundbestand einer Öffentlichen Bibliothek zu speziell sind. Dieser Service wurde auch im Jahr 2016 genutzt und hat bereits einige Wiederholungsnutzer hervorgebracht.

Senioren

Im Jahr 2014 fand erstmals ein Spielenachmittag im Café Kleeblatt statt, welcher von Frau Wiechmann gemeinsam mit dem Kleeblatt e.V. durchgeführt wurde. Dieses Angebot hat sich mittlerweile etabliert und wird von den Besuchern nachgefragt. Daher sollen auch im Jahr 2017 weiterhin Spielenachmittage angeboten werden.



Die Stadt- und Schulbibliothek behält den Spielemarkt im Auge, um auf geeignete neue Spiele für Senioren reagieren zu können. Es hat sich allerdings gezeigt, dass bei den überwiegend weiblichen Mitspielern, die alten Klassiker, wie beispielsweise Rummikub oder Memory sehr beliebt sind. Daher werden ausgefallene neue Spiele mit eher geringer Begeisterung angenommen

Im April 2015 fand erstmals ein Vorlesekreis für Senioren in den Räumen der Bibliothek statt. Zwei Lesepatinnen vom Verein Kleeblatt e.V., die zuvor schon regelmäßig im Haus Weingarten und im Altenwohnheim vorlasen, haben dieses zusätzliche Angebot ermöglicht.

Im Mai 2016 stand der Lesekreis ganz unter dem Motto „Aber bitte mit Sahne“ und es wurde aus verschiedenen Büchern von bzw. über Udo Jürgens vorgelesen. Hier fanden sich einige Fans des verstorbenen Sängers zum Vorlese-Termin ein und nutzten die Gelegenheit nicht nur zum Zuhören, sondern auch zum Gespräch über persönliche Erfahrungen mit der Musik des Künstlers.

Im November ging es um Glück und Unglück, Zufall oder Wahnsinn, einfach um Leben und Tod und es wurde aus dem neuesten Buch von Elke Heidenreich sowie aus Joachim Meyerhoffs „Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war“ vorgelesen. Dabei zeigte sich, dass der Lesekreis nicht nur bei Senioren, sondern auch altersübergreifend auf interessierte Zuhörer trifft.

Kinder-Kultur-Kelsterbach

Kinderkultur-Kalender 2016
Auch 2016 wurde der Kalender wieder vorbereitet und geplant, doch konnte er durch den nichtgenehmigten Haushalt nicht gedruckt werden. Die Enttäuschung der Kelsterbacher Eltern und Kinder war groß. 2017 wurde der Kalender wieder ins Programm aufgenommen.

oK – offene Kunstwerkstatt
14 Termine
14 Projekte
Als Highlight gab es im Herbst wieder das beliebte Kürbisschnitzen im Freien



Kunterbuntes Kinderkino
acht ausgewählte Wunschfilme
ca. 350 kleine Besucher

und viele weitere Kinderkultur-Veranstaltungen…

Leseförderung für Kinder, Jugendliche & Institutionen

„Buchdurst“ – Sommerferien-Projekt
Zum sechsten Mal konnten Jugendliche ab der 5. Klasse in den Sommerferien an dem Projekt teilnehmen: drei Bücher lesen, bewerten und dafür Urkunden, Preise, eine Abschlussparty und einen Eintrag ins Halbjahreszeugnis erhalten. Außerdem konnten sich die Schüler auf der Internetseite www.buchdurst.de und bei Facebook informieren.

30 Buchdurst–Rucksäcke konnten am Ende ausgegeben werden.

Projekte mit der Integrierten Gesamtschule

Klassenführungen „Schlau wie Greg!“ in Klasse 5
60 Teilnehmer in Klasse 5

Tag der offenen Tür
Auch die Bibliothek zeigte am 20.2. interessierten Eltern und Schülern ihre Räume

Lesewettbewerb
Monika Beck und Meike Betzold saßen am 6.Dezember in der Jury

Workshops zum Thema Kinderrechte
In Zusammenarbeit mit der VHS Groß-Gerau und den Eine-Welt-Läden gab es in den Räumen der Bibliothek eine Ausstellung zum Thema Kinderrechte. 7 Klassen der IGS darunter 2 Integrations-Klassen konnten die Workshops besuchen.

Punkte fürs Lesen im Lernplaner

Leseherbst
4 Lesungen mit Uschi Flacke und Gabriele Beyerlein
Ca. 90 Teilnehmer der Klassen 5-7

Projekte mit den Grundschulen, der Karl-Krolopper-Schule und der Schulkindbetreuung der KTS

Klassenführungen
2 Führungen „Endlich lesen!“ für Klasse 1
6 Märchenrallyes für Klassen 3 +4
1 Bibliotheksführung für die KKS

Die Schulkindbetreuung kam mit je 40-60 Kinder zu verschiedenen Aktionen in die Bibliothek: z.B. im Ferienprogramm mit Groß-Spielen, Thema Film & Fernsehen, Kindertheater und Steinzeit. Highlight war das große Kinderkultur-Herbstfest, das zum ersten Mal in und um die Räume der Schulkindbetreuung stattfand.



Projekte mit Kindergärten und „Lesepaten“

„Entdecke Deine Bibliothek mit dem Drachen Saphira!“
2 Termin mit Vorschulkindern

Bilderbuch-Kinos für alle
30 Termine
ca. 360 Teilnehmer

„Lesestart“: ein Projekt zur frühkindlichen Leseförderung
Bundesweit werden an alle 3jährigen Kinder die Lesetüten der Stiftung Lesung und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung verteilt. Die Bibliothek arbeitet mit Kindergärten und Lesepaten zusammen, um auch alle Kinder, die nicht mit ihren Eltern die Bibliothek besuchen zu erreichen. In jeder Tüte sind ein Bilderbuch und viele Tipps rund um das Vorlesen in vielen Sprachen enthalten. Das Projekt endete im Herbst 2016.

Neu! Leseminis
Seit den Sommerferien bietet die Kinderbibliothek auch Krippengruppen an, die Bibliothek zu besuchen. Mit dem Kamishibai, dem japanischen Erzähltheater, werden kurze Geschichten erzählt, dazu werden Lieder gesungen und Fingerspiele gemacht.
Das neue Kindertandem kam 2 mal mit einer Krippengruppe in die Bibliothek.

Projekt „Lesepaten“
10 aktive Lesepatinnen
in allen 7 Kindergärten

Die Treffen der Lesepaten werden von allen Teilnehmer sehr gut angenommen, in gemütlicher Atmosphäre werden aktuelle Themen besprochen und neue Bilderbücher vorgestellt. 2014 trafen sich die aktiven Lesepaten 2 mal.

Angebote für die „kleinen“ Kelsterbacher

„Lesespaß für die Kleinen“ (ab 1,5 Jahre mit Begleitung)
8 Termine
ca. 90 Teilnehmer

„Mit drei dabei!“ (ab 3 Jahre mit Begleitung)
8 Termine
ca. 100 Teilnehmer

Vereinfachung der Systematik Kinderbuch

Um Kindern die Suche von Bücher im Regal zu erleichtern, wurde im Herbst mit der Umsystematisierung der Leseanfängerbücher und Bücher ab 7 Jahre am Buch und im Bibliothekskatalog begonnen.

Statt der vier ersten Buchstaben des Autorennachnamens, steht jetzt nur noch in großer Schrift der Anfangsbuchstabe des jeweiligen Autors auf dem Etikett.

Neben den Kinderbüchern sollen nach und nach auch CDs, Filme und alle Games mit dieser Klarschrift versehen werden.



Öffentliche Veranstaltungen 2016



Januar

Bilderbuch-Party, Der kleine Eisbär, für Kinder

Ausstellung der oK – offenen Kunstwerkstatt zum Thema: Was wünsche ich mir für Kelsterbach, von Kindern

Februar

Buchreporter mit Claudia Schollenberger für Kinder, Teil 1

Ausstellung „Frauen im Aufbruch. Wahlplakate von 1918-1990“



März

Buchreporter, Teil 2+3 für Kinder

Kindertheater, Die Schmuddels, für Kinder

Theater Kabbaratz „Wort im Orientexpress, eine Sprachreise nach Deutsch-Absurdistan“

Kinderflohmarkt, von Kindern für Kinder



April

Buchreporter, Teil 4 für Kinder

Kulinarische Lesung mit Ina Rudolph aus „Bretonischer Stolz“

Lange Nacht in der Bibliothek, für Kinder

Spiele-Nachmittag für Senioren, Kleeblatt

Oma-Opa-Nachmittag, für Kinder mit Großeltern

Kinderrockkonzert, Rock-Mäuse, für Kinder

Mai

Vorlese-Nachmittag für Erwachsene aus Udo Jürgens-Auto-Biographie „Merci“

Frauen-Kino-Abend „Am grünen Rand der Welt“ mit Cocktails



Juni/ Juli

Buchdurst für Kinder und Jugendliche

September Lesung Brigitte Pons aus „Nachtblau stirbt die Erinnerung“

„Die Olchis“ mit dem Kindertheater Marotte für Kinder

Buchdurst-Abschluss-Fest, für Kinder und Jugendliche



Oktober Frauen-Kino-Abend „The Danish Girl“ mit Cocktails

Steinzeit-Workshop mit dem Museum im Koffer, für Kinder

Herbstfest der Kinderkultur in Zusammenarbeit mit der Jugendförderung und der Schulkindbetreuung in den Räumen der Schulkindbetreuung KTS



November Vorlese-Nachmittag für Erwachsene mit Texten von Joachim Meyerhoff

Ausstellung Hertha Schäfer „Immer auf der Höhe“

„Zaubershow“ mit Manioli, für Kinder

Erstmals „Lange Nacht in der Bibliothek“ für Erwachsene

Spiele-Nachmittag für Senioren, Kleeblatt

Lesung Bärbel Schäfer „Ist da oben jemand“



Dezember Adventskalender – Gedichte und Geschichten zum Mitnehmen für Kinder

Kinderadvent, 2 Termine jeweils samstags für Kinder



Insgesamt fanden 2016 ca. 120 Kinderveranstaltungen inkl. des Leseförderprogramms statt, für Erwachsene gab es 11 Veranstaltungen.

Fortbildungen

Meike Betzold
Vorsitzende der Kommission Kinder- und Jugendbibliotheken des Deutschen Bibliotheksverbandes, 2015-2018

3. Bibliothekspädagogik Forum, Stuttgart, 2.7.2016
Interne Fortbildung OCLC OPEN, 22./23.08.2016
Jurysitzung zum Deutschen Lesepreis, Frankfurt, 8.9.2016
Frankfurter Buchmesse, Frankfurt, 21.10.2016
Kommissionstreffen der DBV Kommission Kinder- und Jugendbibliotheken, Remscheid, 18./19.11.2016

Verena Kowarsch
Neue Katalogisierungsregeln RDA, Frankfurt a.M., 22./23.02.2016
Präsentation Spieltruhe Silbermann Kelsterbach, 13.06.2016

Christine Reinhardt
Jahresbericht Instrument in der Öffentlichkeitsarbeit, Wiesbaden, 18.01.2016
Konferenz der Büchereileiter Hessens, Hanau, 10.02.2016
Onleihe Praxis III Beratung+Support, Wiesbaden, 15.06.2016
Interne Fortbildung OCLC OPEN, 22./23.08.2016
OnleiheVerbundKonferenz, Gießen, 10.10.2016
Webinar OCLC Basis-Schulung OPEN

Ramona Wiechmann
Ausbildertreffen Fachangestellte für Medien- u. Informationsdienste, Dreieich, 06.06.2016
Präsentation Spieltruhe Silbermann Kelsterbach, 13.06.2016
Interne Fortbildung OCLC OPEN, 22./23.08.2016
Ausbildertreffen Fachangestellte für Medien- u. Informationsdienste, Dreieich, 05.12.02016

Birgit Weidmann
Präsentation Spieltruhe Silbermann Kelsterbach, 13.06.2016

Fabian Pausch
Präsentation Spieltruhe Silbermann Kelsterbach, 13.06.2016

Besucher

Seit Oktober 2016, ist eine privat initiierte Krabbelgruppe wöchentlich Gast im Lernstudio der Bibliothek, 10 Termine 2016.

Die VHS-Sprachberatung fand ebenfalls im Lernstudio am 19.10.2016 statt.

Materialien zum Deutschlernen war der Schwerpunkt der Bibliotheksführung für den Kelsterbacher Deutsch-Kurs für Flüchtlinge von Frau Lamberty

Und aus der IGSK hatte Frau Wolf ihre Lehramtsabschlussprüfung am 30.11.2016 im Lernstudio.

Praktikantin
Hanna Metzger, Auszubildende zur FAMI in der Stadtbibliothek Wiesbaden, 31.10. - 18.11.2016

Schlußbemerkung

Im Sommer 2016 erfolgte die Integration der Verwaltungsarbeitsplätze und des Telefonnetzes in das städtische IT-Netz. Die Betreuung der Bibliotheks-Software übernimmt das Hostingprogramm der Firma OCLC.

Der neue Web-Auftritt www.stadtbibliothek-kelsterbach.de präsentiert sich im modernen Design mit einer zeitgemäßen Suchmaschinentechnologie und setzt das Bibliotheksangebot attraktiv in Szene.

Unter der Leitung von Frau Wiechmann haben sich bei den Veranstaltungen für Erwachsene feste Programmpunkte entwickelt: im Frühjahr und Herbst finden Spielenachmittage im Haus Kleeblatt statt. Das Vorlesen für Senioren erfreut sich zunehmend größerer Beliebtheit. Im Jahr 2017 soll diese Veranstaltungsreihe fortgesetzt und ihre Frequenz erhöht werden. Im ersten Halbjahr sind bereits zwei Lesekreise geplant.

Neu im Herbst war die erstmals geplante „Lange Nacht für Erwachsene“ mit musikalischer Umrahmung. Die zahlreichen Besucher nutzten die Gelegenheit, nach Torschluss bis in die Nacht hinein in der Bibliothek nach Herzenslust zu stöbern.

Für 2017 stehen als Projekte ein Flyer in einfacher Sprache und die verstärkte Bewerbung der Onleihe an. Der Werbeflyer in einfacher Sprache soll bewusst Bürger ansprechen, die Deutsch als Fremdsprache lernen. Das Angebot des OnleiheVerbundHessens als zusätzliches Angebot zur Bibliothek vor Ort ist noch zu wenig bekannt. Diejenigen, die es nutzen, laden sich belletristische Titel, Zeitungen wie „Audio“, „Easy Linux“ oder „Chefkoch“ herunter. Auch Unterrichtsmaterialien sind sehr gefragt.

In der Kinderbibliothek wird fleißig weiter an der Umsystematisierung der Kindermedien gearbeitet, schon jetzt zeigt sich, dass die Kinder sich besser am Regal zurechtfinden.

Die Kinderkultur hat ihren Schwerpunkt auf das Thema Familie gelegt, so werden bei verschiedenen Veranstaltungen Eltern und Großeltern regelmäßig mit eingebunden.

Die neue Vernetzung mit der Schulkindbetreuung an der KTS, dem Familienzentrum Kelsterbach und der Sprachförderung/Elternberatung hat bereits erste Früchte getragen, es entstehen 2017 neue gemeinsame Projekte u.a. mit dem Kamishibai und „Abende für Eltern“.

Kelsterbach, den 30.03.2017

(Christine Reinhardt)

Erwachsenenbibliothek

(Meike Betzold)

Kinder- und Jugendbibliothek, Kinderkultur

Pressespiegel

(Auswahl aus 75 erschienen Artikeln lokaler Zeitungen)